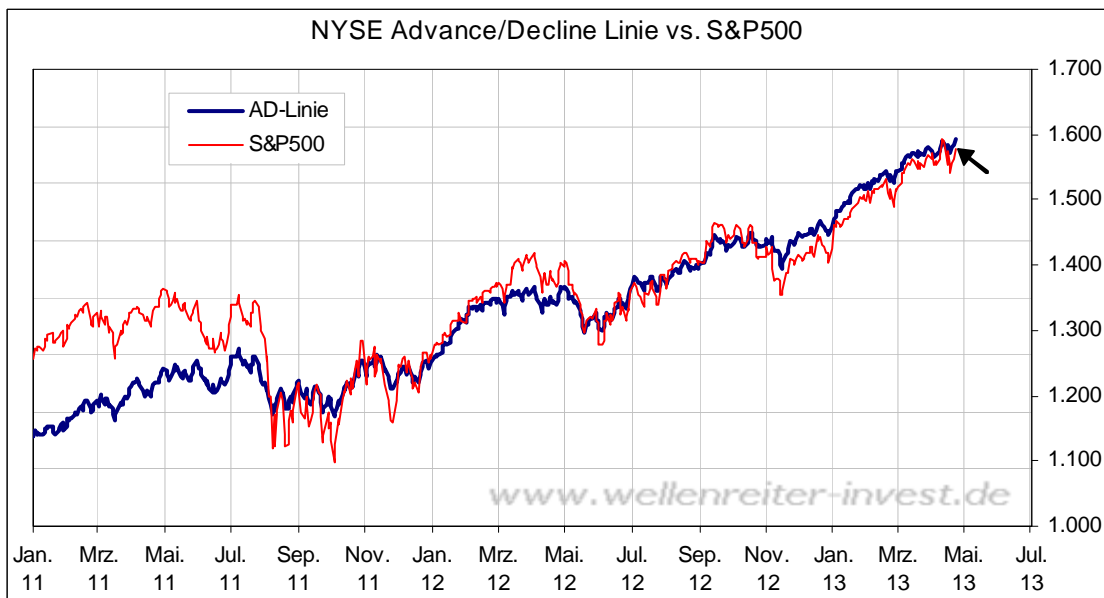


Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Mittwoch, den 24. April 2013

Die Advance-Dcline-Linie der NYSE erzielte gestern ein neues Allzeithoch. Dies zeigt, dass das Aufwärtsmomentum im US-Markt grundsätzlich intakt bleibt.



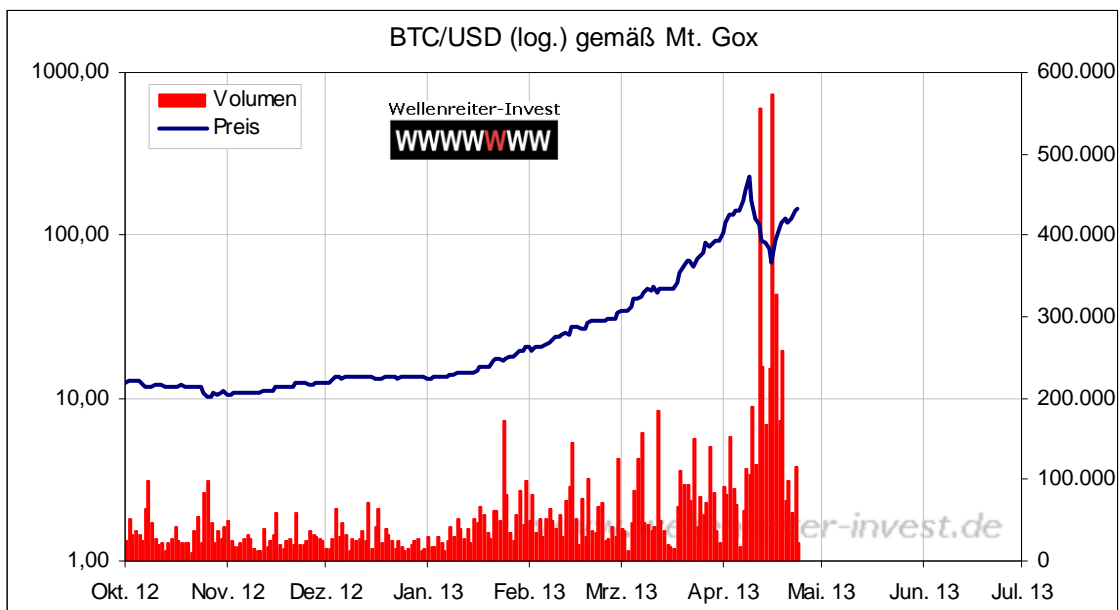
Richtig ist, dass die AD-Linie der NYSE durch Anleihenfonds und so genannte „Non-Performing-Companies“ verzerrt ist. Aus diesem Grund werfen wir auch einen Blick auf die AD-Linie des S&P 500 (Quelle: Masterdata).



Man erkennt an der grünen Linie dass die AD-Linie des S&P 500 ihr Hoch von Anfang April bereits wieder erreicht hat. Auch im S&P 500 ist die AD-Linie stärker als der Markt selbst, der ja noch unterhalb des Allzeithochs notiert. Insgesamt zeigt die AD-Linie ein gesundes Marktverhalten an.

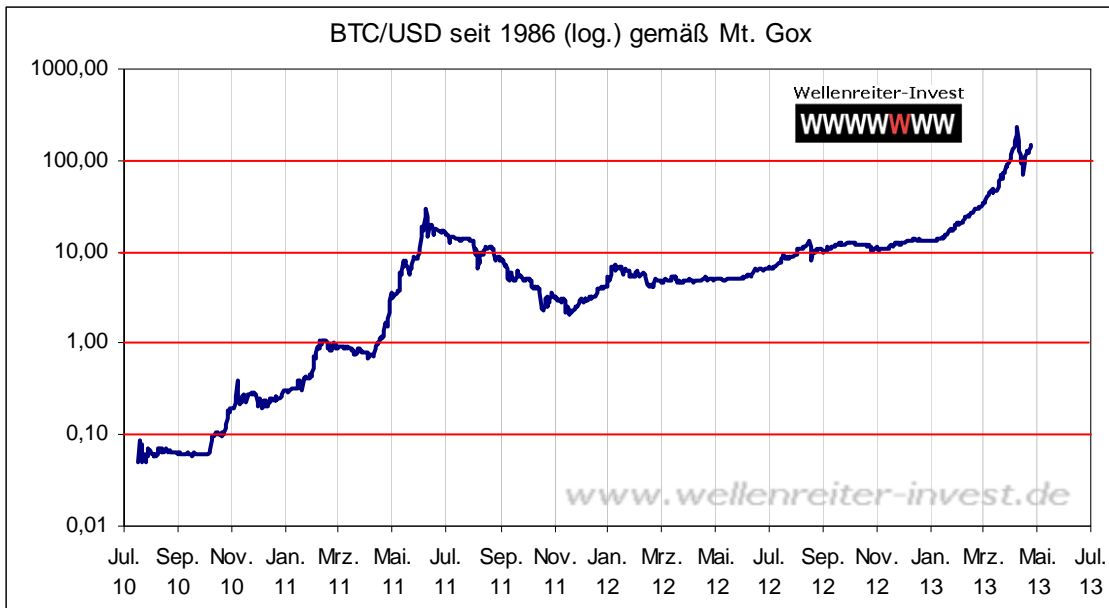
Wir beobachten den Bitcoin-Chart weiterhin. Zuletzt schrieben wir, dass eine Konsolidierung von Bitcoin im Bereich unterhalb der 100-Dollar-Marke ein positiver Aspekt für die weitere Entwicklung wäre.

Auffällig sind zwei Aspekte. Zum ersten erreichten die Umsätze am 12. April - zwei Handelstage nach dem Beginn des Crashes – einen ersten Höhepunkt. Das Intraday-Tief lag an jenem Tag bei 52 US-Dollar.



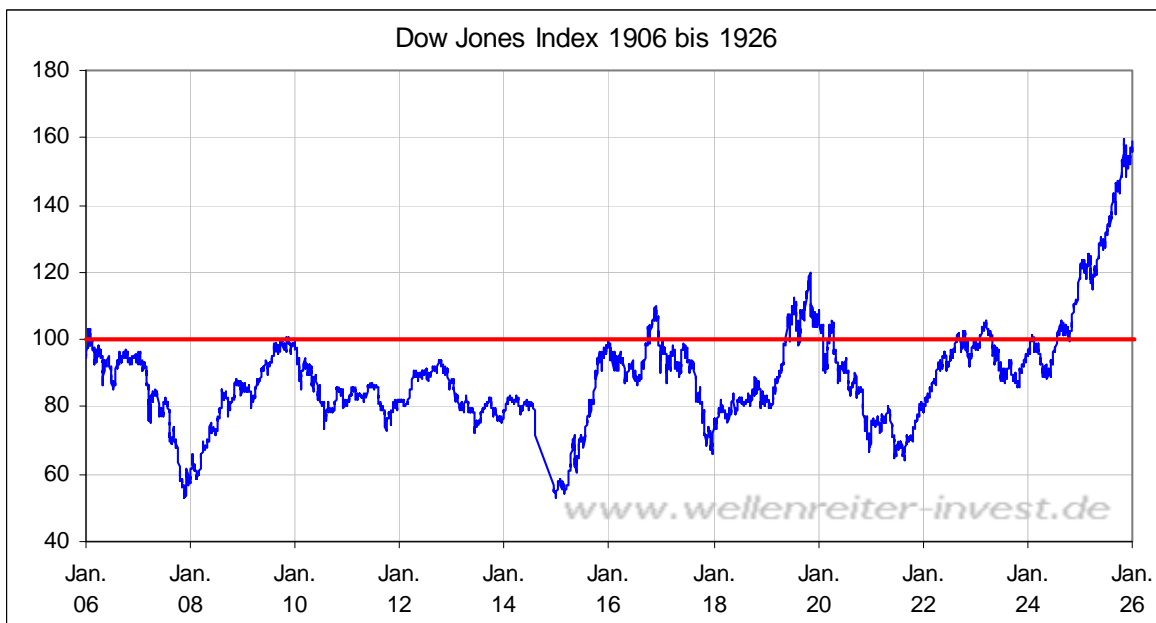
Der zweite hochvolumige Tag wurde am 16.04. registriert. An diesem Tag wurde das Tief vom 12.04. noch einmal getestet bzw. mit 50 US-Dollar sogar leicht unterschritten. Aktuell befindet sich der Bitcoin-Kurs bei 147 US-Dollar. Ein erfolgreicher Retest eines Panik-Tiefs ist üblicherweise ein positives Zeichen.

Der zweite Aspekt betrifft die Rolle der „großen runden Marken“. Wir haben diese Marken für Bitcoin nachfolgend mit roten Linien markiert.

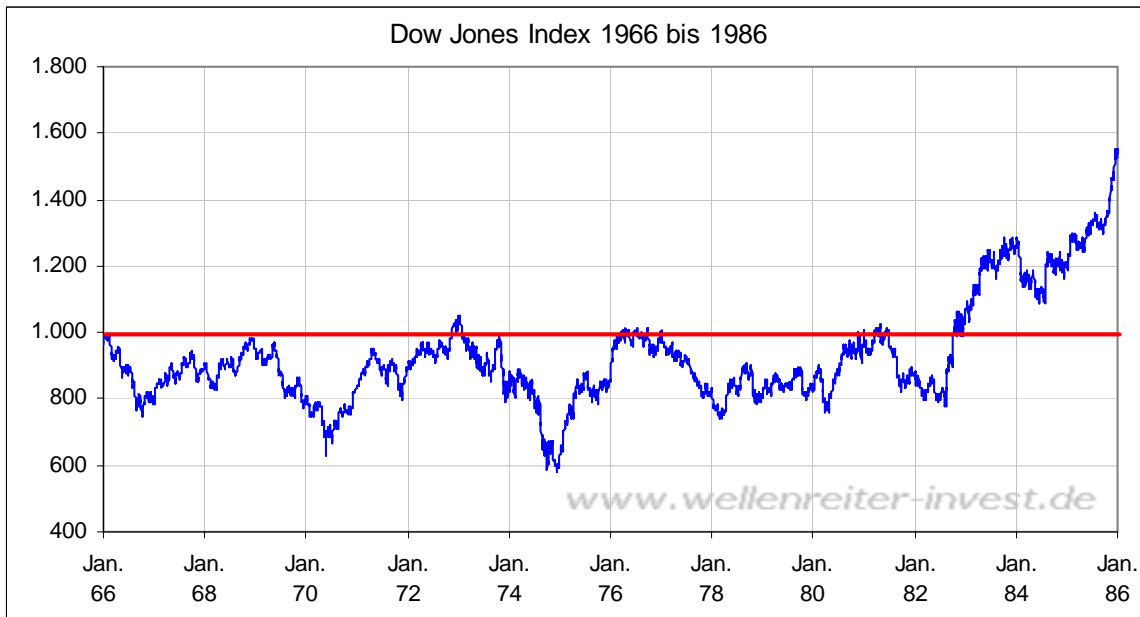


War das Hindernis der 10 Cent-Grenze einmal überwunden, stieg der Kurs schnell auf einen Dollar. War die 1-Dollar-Marke überwunden, ging es - im Frühjahr 2011 – schnell auf die 10-Dollar-Marke. Das Überschießen der Marke führte zu einer längeren Konsolidierung. Im Frühjahr 2013 kam der nächste Schuss: Innerhalb weniger Monate stieg Bitcoin von 13 Dollar auf über 100 Dollar. Das Überschießen der 100-Dollar-Marke wurde ebenfalls bestraft. Die Rolle der großen Runden Marken sollte generell nicht unterschätzt werden. Der Dow Jones Index brauchte für die Überwindung der 100- und der 1.000-Punkte Marke jeweils fast zwei Dekaden. Auch die 10.000-Punkte-Marke war in der vergangenen Dekade eine hart umkämpfte Position.

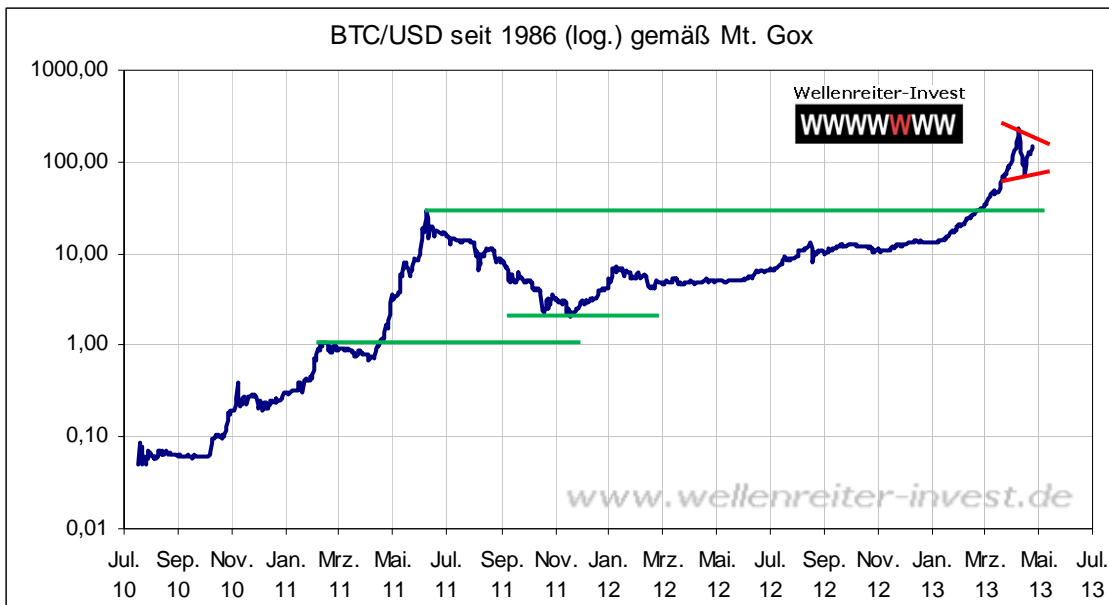
Nachfolgend stellen wir die Kämpfe des Dow Jones Index um die 100-Punkte-Marke...



...sowie um die 1.000-Punkte-Marke dar.



Bitcoin absolviert diese Schritte in maximalem Zeitraffer. Wenn die Überlegung richtig ist, dass die großen Runden Marken zwar wichtige Konsolidierungswiderstände sind, nicht aber den Anstieg aufhalten, dann müsste man nach einer Konsolidierung (die roten Linien auf dem folgenden Chart zeigen den Weg einer möglichen Dreiecksbildung) einen Anstieg auf die nächste große runde Zahl erwarten. Dies wäre die 1.000-Dollar-Marke.



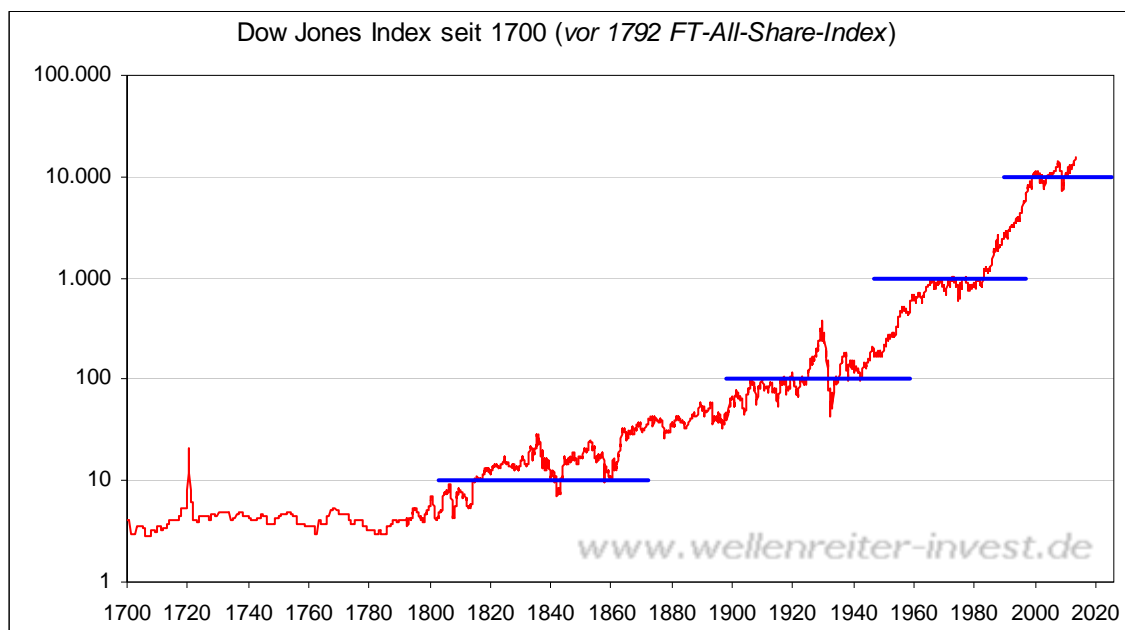
Ein starker Aufwärtstrend zeichnet sich ebenfalls dadurch aus, dass frühere Hochpunkte nicht wieder angelaufen werden. Es verbleibt stets eine Lücke zwischen einem früheren Hochpunkt und dem Tief der Konsolidierung auf höherem Niveau. Die grünen Linien signalisieren dies. Dieser Mechanismus ist bei Bitcoin intakt.

Wir haben die charttechnischen Möglichkeiten beschrieben. Meine Erwartung ist die, dass sich der Aufwärtstrend noch fortsetzt; sich also die „Blase“ vom 10. April eben nicht als Blase, sondern als Konsolidierung an einer großen runden Marke erweist.

Die EZB nahm Bitcoin im Oktober 2012 in einer Studie vergleichsweise ernst. Auch wenn die Autoren schrieben, das eine virtuelle Währung zu jenem Zeitpunkt noch keine „Gefahr“ für die etablierten Währungen darstellen würde, so würden sie doch Bedürfnisse befriedigen, die vom herkömmlichen Geld nicht oder nur mit zeitlichem Rückstand eingelöst werden könnten. Damals lag der Bitcoin-Kurs bei 12 Dollar. Es ist anzunehmen, dass die Zentralbanken die Entwicklung von Bitcoin und anderen virtuellen Währungen (es gibt einige Bitcoin-Clone) aufmerksam beobachten. Die EZB-Studie befindet sich hier: <http://www.ecb.int/pub/pdf/other/virtualcurrencyschemes201210en.pdf> (engl.)

Es ist klar, dass sich Bitcoin in einer Phase, in der der Wechselkurs zu den etablierten Währungen stark schwankt, nicht als Zahlungsmittel etablieren kann. Dafür ist ein stabileres Verhalten nötig.

Ich habe in der aktuellen Konsolidierungsphase ein wenig Bitcoin-Spielgeld erworben. Die 50-Dollar-Marke liegt jetzt als unterer Fixpunkt vor. Sollte der Kurs darunter fallen bzw. sollte sogar das frühere Hoch von 30 Dollar aus dem Juni 2011 unterschritten werden, wäre die Aufwärtsbewegung gestorben. Man sollte sich mit Bitcoins nur insoweit „belasten“, dass man es als Spiel betrachtet und bei einem Totalverlust ruhig schlafen kann.



Der Blick auf den Langfristchart des Dow Jones Index zeigt, wie hart umkämpft die großen runden Marken jeweils waren (blaue Linien obiger Chart). Wir nehmen an, dass er Kampf um die 10.000-Punkte-Marke im großen Bild noch nicht beendet ist. Er ist zeitlich bisher recht kurz.

Ob der Dow in der von uns erwarteten Abwärtsphase Sommer 2013 bis Sommer 2014 nochmals die 10.000-Punkte-Marke anläuft? Das wäre ein Fall um 35 Prozent vom aktuellen Niveau aus. Wir sehen einen Rückgang von 20 bis 25 Prozent als realistisch an.

Zu den Märkten.

694 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 554 Mio., das Abwärtsvolumen 132 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 81% vom Gesamtvolumen. 270 neue Hochs standen 18 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 14.719 Punkten um 152 Zähler höher (1,0%) als am Vortag. Der S&P 500 endete bei 1.579 Punkten um 16 Zähler höher (1,0%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 3269,33 Punkten um 36 Punkte (1,1%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 2,1%.

Der Transport-Index endete bei 6.068 Punkten.

Größte Gewinner: Hausbau, Broker, Banken; Größte Verlierer: Goldminen

Der T-Bond Future endete bei 148,03 Punkten (148,05)

Der US-Dollar Index befindet sich bei 83,15 Punkten (82,87).

Crude Öl notiert bei 89,62 (88,70) und US-Erdgas bei 4,23 Dollar (4,23).

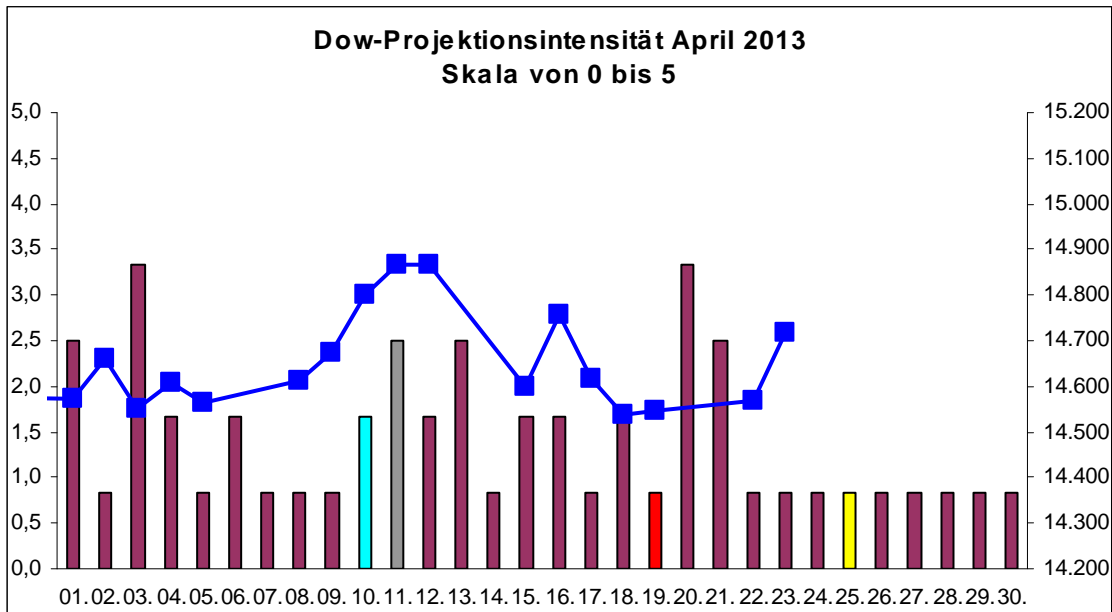
Der Goldpreis notiert bei 1.427 Dollar/Unze (1.423). Gold in Euro liegt bei 1.098.

Silber befindet sich bei 23,14 Dollar (23,11).

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 2,3% auf 266,03 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 102,30 Punkten. Newmont Mining verlor 97 Cent und endete bei 32,43.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 6,3% auf 13,48 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 15,72 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,90. Die Equity-PCR endete bei 0,66. Die OEX-PCR endete bei 1,56. Der ISEE schloss mit 98.

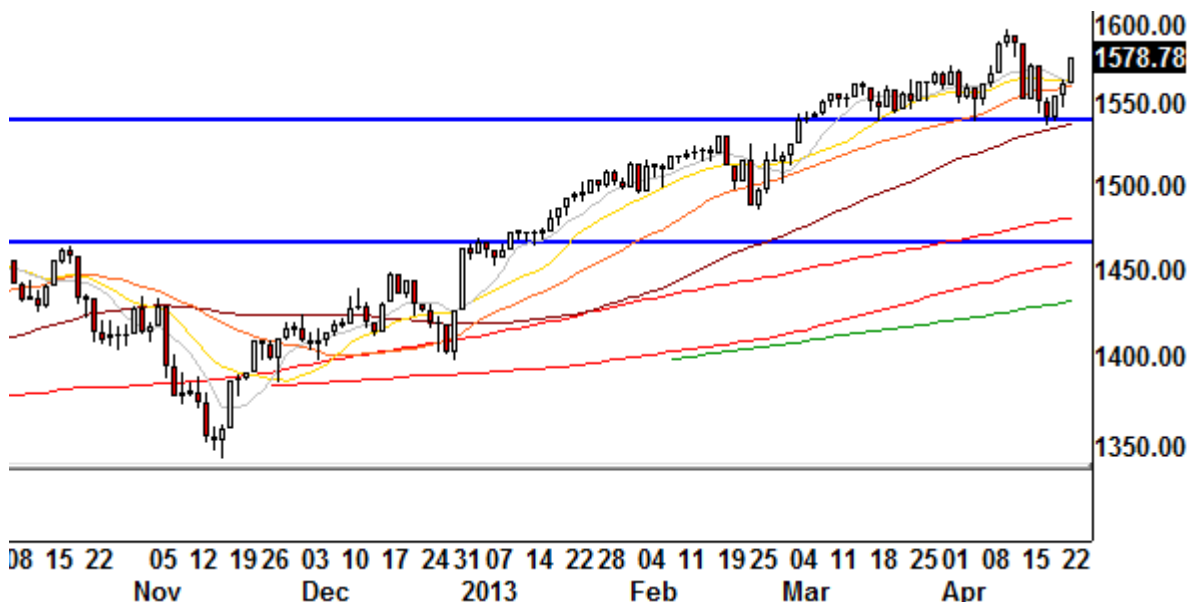
Zeitprojektionstage April: 03., 20., Fed-Protokoll 10.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; dunkelblau=Fed-Sitzung; hellblau=Fed-Protokoll; US-Feiertag: grün

Das Handelsvolumen zog gestern gegenüber den Vortagen leicht an. Der S&P 500 konnte sich auch gestern stabilisieren. Der Retest der Marke von 1.538 Punkten war erfolgreich.

S&P 500 Tageschart



Die Marktstrukturdaten zeigen keine Extrempunkte an. Das kurzfristige Bild offeriert eine seit Anfang März laufende Konsolidierungsbewegung im Aufwärtstrend.

Wir haben in den vergangenen Ausgaben unser Bild für die kommenden Monate recht deutlich dargestellt. Danach erwarten wir kein Sell-in-May (wie in den vergangenen drei Jahren), sondern eine Abweichung von dem erlernten Verhalten. Diese Abweichung trat bereits im April, indem Sell-in-May in vorausseilender Angst vorgezogen wurde. Doch immer wieder steigen die Dip-Käufer ein. Der Aufwärtstrend im S&P 500 bleibt intakt. Wir nehmen an, dass die Märkte in den Sommer hinein nochmals steigen sollten, bevor im Spätsommer eine Abwärtsbewegung einsetzen dürfte.

Selbst der DAX hat an einer wichtigen charttechnischen Marke positiv reagiert.

DAX Tageschart



Einen 90%-Aufwärtstag erhielten wir gestern nicht. Die Märkte drifteten hoch, gezogen und gepusht von Buy-the-dip-Käufern.

Wir verändern an dieser Stelle unsere Einschätzung von neutral auf bullish. Die Marke von 1.535 Punkten legen wir als Stopp Loss auf Schlussstandbasis fest.

Absacker

CNBC über den starken Anstieg der Immobilienpreise in Peking und Shanghai.

<http://tinyurl.com/bvfuw6z>

Das Wellenreiter-DAF-Interview vom Montag.

<http://tinyurl.com/bgmcyof>

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer unter <http://tinyurl.com/7hrqeup>. Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.